



DIE KOFFER PACKEN...

Argentinien erstreckt sich vom südlichen Wendekreis des Krebses bis zum antarktischen Meer und weist vom Westen zum Osten beträchtliche Höhenunterschiede auf, die von den 7000 m hohen Anden bis zur Meereshöhe am Atlantischen Ozean reichen. Aus dieser geographischen Lage erklärt sich das vielfältige Klima: im Norden subtropisch, in der Pampa gemäßigt und in Patagonien kalt. In einigen Teilen des Landes gibt es häufige und sehr ergiebige Niederschläge, in anderen Teilen herrscht Trockenheit. Die Jahreszeiten Argentiniens sind den europäischen entgegengesetzt. Januar und Februar sind die heißesten Monate (Buenos Aires zwischen 17 und 38°C), Juli und August sind die kältesten Monate 1 bis 15°C. Die durchschnittlichen Temperaturen in Buenos Aires sind: Sommer 23°C, Winter 12°C, Frühling und Herbst 17°C.

PACKLISTE

- Reisepass oder Personalausweis
- Auslandskranken-, Reise- und Haftpflichtversicherungsschein (Sicherstellen, dass diese auch während des Praktikums gelten!)
- Geld / Traveller Schecks / Kreditkarte/ EC Karte
- Kopien vom Pass, Flugticket und Kreditkarte (einmal mitnehmen und einmal in Deutschland lassen)
- Internationaler Studentenausweis (ISCI, im Reisebüro erhältlich)
- Führerschein
- Flugticket
- „Arbeitskleidung“ (siehe Stellenbeschreibung)
- Reiseführer

- Bequeme Schuhe, mit denen Sie gut lange Sightseeing Touren überstehen
- Handtücher (evtl. Bettlaken und Schlafsack)
- Wecker
- Schirm oder Regenjacke (das ganze Jahr über)
- Taschenlexikon
- Kleiner Rucksack
- Mobil Telefon und Ladegerät
- Notfallservice-Ausweis (ADAC, AAA)
- Adressen und Telefonnummern (Unterkunft; Praktikum etc.)
- Fotoapparat & ggf. Filme
- Pinnnummern für Kreditkarten und Telefon

Bargeld

Die offizielle argentinische Währung ist der Argentinische Peso (arg\$). Es gibt 2-, 5-, 10-, 20-, 50- und 100 Peso Scheine und Münzen von 1, 2, und 5 Pesos und 1, 5, 10, 25 und 50 Centavos. Generell empfehlen wir ausschließlich die Mitnahme von US\$. € können Sie in den Großstädten in fast allen Banken und Wechselstuben eintauschen, im Gegensatz zu den ländlichen Regionen.

Traveller Schecks

Reiseschecks sind immer eine gute Sicherheit, falls die Karten aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollten. Mit diesen Schecks kann man in fast jedem Land bei Banken Bargeld erhalten oder direkt mit ihnen bezahlen. Sinnvollerweise lässt man sie auf verschiedene, vorwiegend kleinere Beträge ausstellen. In den meisten Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden sie als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein Vorteil von Traveller Schecks ist, dass sie kostenlos

ersetzt werden, wenn sie verloren oder gestohlen werden. Dazu muss man sich vorher die Seriennummern an geeigneter Stelle notieren und separat aufbewahren. Im Verlustfall sollte umgehend die Ausgabestelle benachrichtigt werden, die sich dann um den Ersatz der Checks kümmert.

Traveller Schecks, die man bei American Express oder bei jeder Roberts Bank gratis eintauschen kann, sind nur für Buenos Aires zu empfehlen!

Außerhalb von Buenos Aires, und anderen großen Städten kann sich der Umtausch von Reiseschecks problematisch gestalten.

Kreditkarte

Die am häufigsten akzeptierten Kreditkarten sind VISA, Mastercard, Diners und Amex. Der Vorteil ist der einfache Umgang mit Kreditkarten: Mit der Karte wird ein Beleg erstellt, den man unterzeichnet. Dieser Betrag wird später zusammen mit den zusätzlichen Gebühren (zwischen 1-3 Prozent) vom Konto abgebucht. So kann man weltweit bargeldlos zahlen.

EC-Karte

Mit der normalen EC-Karte kommt man in Argentinien sehr gut zurecht. Am günstigsten ist es, sich vor Reiseantritt ein Konto bei der Citibank in Deutschland einzurichten. So kann man in Argentinien an Schaltern der Citibank kostenlos Geld abheben. Wer mit Karte zahlen will, kann dies zum Teil ebenfalls mit der EC-Karte tun, oder aber natürlich mit Kreditkarten. In kleineren Städten ist Kartenzahlung nicht immer möglich.



VISUM

Besucher, die auf der Grundlage von zwischenstaatlichen Vereinbarungen visa-freien Reiseverkehr genießen (für Deutschland zutreffend!), benötigen kein Visum zur Einreise. Ihnen wird der Aufenthalt von bis zu 90 Tagen pro Kalenderjahr in Ecuador gegen Vorlage ihres gültigen Reisepasses und ihrer Reisedokumente/Flugtickets gewährt. Verlängerungen oder Änderungen können dann problemlos vor Ort vorgenommen werden.

KONTAKTE

Botschaft der Argentinischen Republik

Dorotheenstraße 89
10117 Berlin
Tel. 030-226 68 90
Mo–Fr 09.-17.00 Uhr

Botschaft der Bundesrepublik

Deutschland
Calle Villanueva 1055,
C1426BMC Buenos Aires
Tel.: (0054 11) 47 78 25 00

Visa Dienst

Postfach 08 04 22,
10004 Berlin
Tel.: (030) 22 48 97 57

VERSICHERUNGEN

Während des Aufenthalts und vor allem während des Praktikums im Ausland muss die eigene Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für den gesamten Zeitraum gelten. Zusätzlich können noch eine Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung abgeschlossen werden. Eine Auslandsrankenversicherung ist unbedingt notwendig, da Sie nicht vom staatlichen Gesundheitsdienst versorgt sind. Haben Sie eine entsprechende Auslandsrankenversicherung abgeschlossen, stellt Ihnen der behandelnde Arzt eine Rechnung aus, die sie mit der Kreditkarte oder in bar bezahlen. Die Rechnung leiten Sie dann an Ihre Versicherung weiter, die dann wiederum die Kosten für die Behandlung trägt. Haben Sie zusätzlich eine Reiserücktransportversicherung abgeschlossen, werden auch die Kosten für einen Rücktransport ins Heimatland übernommen. Bewahren Sie deshalb alle Unterlagen, Rezepte und sonstige Formulare, die Ihnen ausgehändigt werden, sorgfältig auf.

Weiter Informationen zum Versicherungsschutz gibt Ihnen Ihr Versicherungsmakler oder das XChange Büro in Hamburg.

IMPFUNGEN

Für die Reise von Deutschland nach Argentinien ist kein besonderer Impfschutz nötig. Folgende Impfungen sollten jedoch prophylaktisch noch gültig sein:

- Polio (Kinderlähmung; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Tetanus (Wundstarrkrampf; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Diphtherie (nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Hepatitis A (fäkal-orale Übertragung durch verdorbene Speisen)
- Hepatitis B (Hepatitis A und B können zusammen geimpft werden)

Gesundheitshinweise:

- Durchfallerkrankungen kommen häufig vor
- Malariavorkommen in einzelnen Landesteilen
- Insekten und Zecken können Infektionen übertragen
- Vorsicht beim Verzehr ungewaschener Früchte!

IMPF-INFO

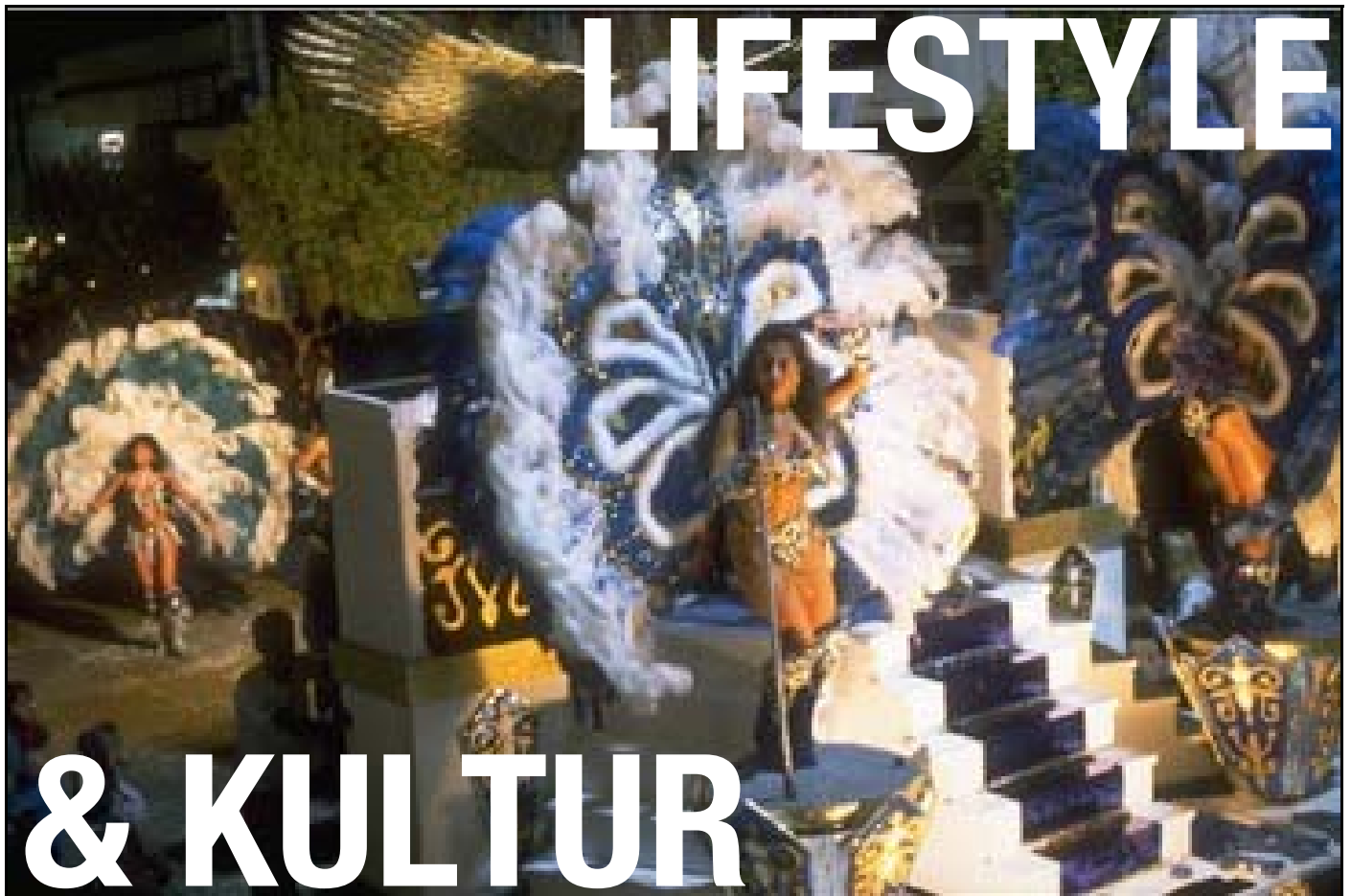
Bernhard-Nocht-Institut
Bernhard-Nocht-Straße 74, 20359 Hamburg
Tel.: 040 / 42818 800

www.gesundes-reisen.de

DIE ANKUNFT

Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftsdaten und **eventuelle Änderung** unbedingt mit, damit Sie unser Team in Argentinien pünktlich empfangen und Ihnen gleich erste Tipps zum Leben vor Ort geben kann. Machen Sie sich Kopien von Ihrem Reisepass und den Flugtickets die Sie mitnehmen und deponieren Sie weitere Kopien zu Hause, damit Sie im Falle des Verlustes darauf zurückgreifen können. Stecken Sie auch am besten dieses Magazin in Ihr Handgepäck, damit Sie alle wichtigen Telefonnummern dabei haben.

Buenos Aires - Ezeiza International Airport www.buenos-aires-eze.com



Buenos Aires

Wer nach Buenos Aires, der Stadt der „Guten Lüfte“ reist, kann Monate verbringen, ohne dass es langweilig wird! Das Zentrum der Stadt liegt um den Plaza de Mayo, der gleichnamigen Avenida und der breiten Avenida 9 de Julio mit ihrem 67,50 m hohen Obelisk an der Plaza de la Republica, dem Wahrzeichen der Stadt. Hier befinden sich neben vielen historischen Gebäuden und Museen, die meisten Banken und besten Einkaufsmöglichkeiten. Sehenswert ist der 1874-1882 erbaute Palast Casa Rosada, das gegenüber liegende koloniale Gebäude und Museum Cabildo, die Kathedrale (1862), den Parque Colón, um einige Sehenswürdigkeiten zu nennen. Nicht entgehen lassen sollte man sich eines der typischen argentinischen Frühstücke im Café Tortoni, dem bekanntesten und aus der Belle-Epoque stammenden Kaffeehaus an der Avenida de Mayo oder ein Besuch im Opernhaus Teatro Colón. Außerhalb des Zentrums liegen die sehenswerten Stadtteile (barrios) La Recoleta und Palermo im Norden, sowie San Telmo und La Boca im Süden. Während die barrios im Norden luxuriöser sind und mit noblen Cafés, Hotels, Einkaufsläden und schönen Parks locken, sind in San Telmo und La Boca die Künstler zuhause. Kleine Straßencafés, lebendige Märkte oder die bunten Häuser am Caminito in La Boca. In San Telmo entstand der Tango auf der Strasse und noch heute trifft man dort auf die meisten Tangoschulen.

Córdoba

Wer Córdoba besucht, hat es leicht, denn die meisten Sehenswürdigkeiten liegen rund um den zentralen Platz Plaza San Martín. Hier steht z.B. die älteste Kathedrale Argentiniens. Direkt daneben steht das Cabildo, das als Gefängnis, Gericht, Polizeisitz und Rathaus diente. Heute ist es allerdings Teil der Touristenzentrale und des Museo de la Ciudad. Einen Besuch Wert sind der Convento de Santa Teresa, die Iglesia de la Compañía und der Plaza del Fundador mit der Statue des Gründers von Córdoba, Jerónimo Luis de Cabrera. In der schönen Casa del Virrey Sobremonte findet man das gut ausgestattete Museo Histórico Colonial.





ALLGEMEINE INFOS



TAXIS

Als innerstädtisches Verkehrsmittel sind Taxis empfehlenswert. Sie sind relativ billig und überall verfügbar, da sie ständig in Schleichfahrt in der Stadt unterwegs sind. Zu erkennen sind die Taxis in Buenos Aires an der schwarzen Lackierung und dem gelben Dach. Außerhalb der Metropole erkennt man Taxis nur durch das beleuchtete Taxischild. Der Fahrpreis ist etwa halb so teuer wie in Europa. Man rundet ihn stets mit einem kleinen Trinkgeld nach oben ab.

TAXI-INFO

| | | | |
|----------------|------------|------|------|
| Blue Way | (0054 011) | 4777 | 8888 |
| Parada de Taxi | (0054 011) | 4778 | 0968 |
| Taxi x Tel | (0054 011) | 4381 | 2800 |

BUS & BAHN

Colectivos - so heißen die Stadtbusse. Die Fahrt mit den lauten, "Ungeheuern" ist nicht immer ein Vergnügen, dafür aber billig. Ca. 0,70 Euro kostet eine Tour innerhalb des Stadtzentrums. Beim Umsteigen muss erneut gelöst werden. Grundkenntnisse in Spanisch sind Voraussetzung, um die Routen zu erfragen, außerdem muss man Münzen bei sich haben. Es gibt Münzautomaten oder man löst beim Fahrer, der aber keine Scheine wechselt.

Subte – die U-Bahn von Buenos Aires war die erste Südamerikas. Sie wird gerade erneuert. Die Wagen sind recht ungemütlich und laut, aber schnell und billig. Nur rund 0,50 Euro kostet der Fahrjeton (Ficha), mit dem man das Drehkreuz passiert und der für alle Strecken gilt. Eine Besonderheit: Zwischen der Av. de Mayo, auf der breiten Av. 9 de Julio und der Plaza de Mayo (vor dem Regierungsgebäude Casa Rosada) verkehrt noch eine Holz-U-Bahn aus der Gründerzeit! Es handelt sich um die Linie A, die gelegentlich die gesamte Strecke von Primera Junta bis Plaza de Mayo fährt.

Auskunft öffentliche Verkehrsmittel:

www.metrovias.com

AUTOFAHREN

Europäer benötigen in Argentinien einen internationalen Führerschein. Es gilt wie bei uns strenge Anschnallpflicht, die Promillegrenze liegt bei 0,5, also etwas unterhalb der deutschen Norm. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen - in Ortschaften 40 km/h - werden überall streng kontrolliert. Das Mitführen von Warndreieck und Feuerlöscher ist auch hier Pflicht - bei Mietwagen sollte das vorher immer kontrolliert werden! Da die Vorfahrtsregeln von den Autofahrern häufig nicht eingehalten werden, sollte man unbedingt Blickkontakt herstellen. Es gilt das Recht des Stärkeren: Wer sich nicht traut, steht morgen noch da!!

Tipp:

Der argentinische Automobilclub ACA - *Automóvil Club Argentino* (Buenos Aires, Av. del Libertador 1 850, P. 3, Tel. 011 48 02 18 45, Öffnungszeiten von Mo - Fr zwischen 10 - 17.30 Uhr) bietet hervorragende Straßenkarten an.

Tipp:

Emergency breakdown service: ACA (0800) 8888 4253

AUTOKAUF

Grundsätzlich sind zur Fortbewegung in der Stadt die öffentlichen Verkehrsmittel am besten geeignet, da das öffentliche Verkehrsnetz sehr gut ausgebaut ist. Insbesondere die Überlandbusse bieten einen sehr guten Komfort (sehr viel besser als in Deutschland!!) und fahren auch fast in alle wichtigen Orte des Landes.

AUTO MIETEN

Nur für jemanden, der mit Dauerstau und Fahrten im Schrittempo gut zurechtkommt!. Um ein Auto mieten zu können, müssen Sie mindestens 21 Jahre alt sein und einen gültigen Reisepass und Führerschein vorlegen. Außerdem muss meistens eine Kautions hinterlegt werden, wenn man nicht mit einer Kreditkarte zahlt. Wenn Sie einen Wagen mieten, sollten Sie generell auf folgende Punkte achten:

* Wie hoch sind die Versicherungsrate und die Eigenbeteiligung im Fall eines Unfalls?

* Welche Routen sind von der Versicherung gedeckt?

* Beinhaltet die Versicherung Glasbruch?

* Wird der Wagen geliefert und wieder abgeholt und wenn ja, wie hoch ist die Gebühr?

* Wie viele freie Kilometer gibt es und was kostet jeder zusätzlich gefahrene Kilometer?

* Gibt es eine Gebietsbeschränkung

* Wird eine Gebühr für jeden zusätzlichen Fahrer erhoben?

* Wird ein Aufgeld bei Zahlung mit Kreditkarten verlangt?

AUTOVERMIETUNGEN

Alle internationalen Gesellschaften sind in Argentinien vertreten. Eine Buchung in Deutschland ist jedoch oft erheblich günstiger als vor Ort.

Buenos Aires

Avis (0054 11) 4311-1000
www.avis.com

Hertz (0054 11) 4312-1317
www.hertz.com

Europcar (0054 11) 4311-1000
www.europcar.com

Budget Rent a Car (0054 11) 4313-8169
www.budget.com

TELEFONIEREN

Die öffentlichen Telefonzellen funktionieren mit Karten oder "cospeles", Fernsprechmünzen, die in Kiosken oder bei der Telefongesellschaft gekauft werden. Es gibt auch Sprechzellen, bei denen mit Bargeld gezahlt wird (in Buenos Aires befindet sich die der Telefónica Argentina in der Avda. Corrientes, 707, die 24 Stunden geöffnet ist). Beachten Sie die ermäßigten Tarife zwischen 22.00 und 8.00 Uhr. Bei Anrufen ins Ausland muss die 00, dann die Vorwahlnummer des Landes und danach die der Stadt gewählt werden. Bei Inlandsgesprächen muss vor der entsprechenden Stadtvorwahl die 0 gewählt werden.

HANDY

Aus Deutschland mitgebrachte, Dualband Handys funktionieren hier nicht. Nur die Triband Handys der neueren Generation können hier genutzt werden. Wer vor Ort keines kaufen möchte, kann es zum Beispiel bei *Movicom* mieten.

Tipp: D1 und O2 haben in Argentinien den Roamingpartner *Nextel*.

www.nextel.com.ar

INTERNET

Hauptnetzanbieter in Argentinien ist *Ciudad Internet Prima*: www.ciudad.com.ar

Internetcafés befinden sich in allen größeren Städten.

ÖFFNUNGSZEITEN & FEIERTAGE

Banken haben in der Regel von Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Büros von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, und dann noch mal nachmittags von 13.00 bis 19.00 Uhr. Die Geschäfte in den größeren Städten haben ihre Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9/9.30 bis ca. 19.30 Uhr, und samstags von 8.30/9.00 bis 12.30/13.00 Uhr. Große Supermärkte und Shopping-Zentren haben meistens auch Sonntag geöffnet.

FEIERTAGE

| | |
|--------------|------------------------------|
| 01. Jan | Neujahr |
| 17. April | Gründonnerstag |
| 18. April | Karfreitag |
| 21. April | Ostermontag |
| 01. Mai | Tag der Arbeit |
| 25. Mai | Jahrestag der Revolution |
| 09. Juni | Malvinas Tag |
| 23. Juni | Tag der Flagge |
| 09. Juli | Unabhängigkeitstag |
| 17. Aug | General San Martíns Todestag |
| 13. Okt | Tag der Entdeckung Amerikas |
| 8. Dezember | Maria Empfängnis |
| 25. Dezember | Weihnachten |

SICHERHEIT

Insbesondere an belebten (Touristen-) Orten, Flughäfen, sowie in den oft überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit Trickdiebstählen zu rechnen. Aufgrund des Risikos von Raubüberfällen wird dringend empfohlen, keine bereits wartenden oder am Straßenrand parkenden Taxis zu besteigen, sondern fahrende Taxis im laufenden Straßenverkehr anzuhalten. Für geplante Fahrten empfiehlt es sich, telefonisch eine so genannte Remise (neutraler PKW mit Fahrer) zu bestellen.

Es ist nicht ratsam, sich durch auffällige Kleidung, offenes Tragen von Schmuck und wertvollen Uhren sowie Kameras auf den ersten Blick als Tourist zu erkennen zu geben.

Bargeld, Kreditkarten sowie andere Wertgegenstände sollten nur im notwendigen Umfang mitgeführt werden. Es wird dringend empfohlen, diese am Körper, möglichst unter der Kleidung, zu tragen.

Sofern Wertgegenstände im Hotelsafe (nicht Zimmersafe!) deponiert werden, sollte dies nur gegen Quittung unter Auflistung der einzelnen Objekte erfolgen, um bei Diebstählen einen Rückerstattungsanspruch gegenüber dem Hotel zu sichern.

Im Falle eines Diebstahls muss für eventuelle Erstattungsansprüche gegenüber deutschen Versicherungen eine entsprechende Anzeige bei der örtlich zuständigen Polizeidienststelle aufgenommen werden.

Für Sprachkundige stellt die Botschaft zur Erstattung der Anzeige ("Denuncia") schriftliche Übersetzungshilfen zur Verfügung.

STROM

Die meisten Anschlüsse haben eine Spannung von 220 Volt Wechselstrom. Man benötigt für die Stecker einen Adapter, die man aber für wenig Geld in jedem Elektrogeschäft kaufen kann. (Steckdosen in älteren Gebäuden sind zweipolige Rundstecker, in neueren Gebäuden gibt es auch dreipolige Flachstecker).

CLUBBING & FREIZEIT

Es heißt, es gebe wohl kaum eine Stadt der Welt, die ein so ausgeprägtes Nachtleben besitze wie Buenos Aires. Man beginnt den Freitag- oder Samstagabend erst um 22 Uhr, aber vor 2 Uhr nachts geht nur der *Anfänger* in die Diskothek, die man nicht selten erst bei Tagesanbruch wieder verlässt. Schick ausgehen gehört in Buenos Aires unbedingt dazu. Die Millionenstadt bietet ein breites und unterhaltsames Abendprogramm. Wenn es dunkel wird, beginnt in der Innenstadt ein reges Treiben. Nach 22 Uhr strömen die Nachtschwärmer in die City nach San Telmo und Recoleta. Man legt Wert auf elegante Kleidung, allerdings sind auch Jeans und Turnschuhe stadtfrein, kombiniert mit witzigen Accessoires. Nach wie vor sind allerdings kurze Hosen bei Männern tabu.

Als bester Wegweiser durch dieses unüberschaubare kulturelle Leben dieser lebendigen Metropole, also durch die 94 Kinos, 30 Theater, Clubs, Tangelokale, Discos, Märkte, und Ausstellungen dienen die Wochenendbeilagen der Tageszeitungen *La Nación* (Donnerstag), *El Clarín* (Freitag) und *Página 12* (Samstag). Hier finden Sie Informationen über das aktuelle Kinoprogramm, das Stadtgeschehen, diverse Fernsehprogramme, Clubs, und Diskotheken.

Die aktuellsten Szene-Tipps gibt es unter: www.wipe.com.ar

TELEFONNUMMERN

KREDITKARTENSPERRUNG

Visa

(0049) 18 00 80 53 41

Master – Eurocard

(0049) 1800 120 113

American Express

(0064 4) 237 4409

American Express Traveller Schecks

80129646665 (R-Gespräch in die USA)

Thomas Cook Traveller Schecks

0441733318950 (England)

NOTFALL – RUFNUMMERN

Polizeinotruf 101

Feuerwehr 100

Medizinische Nothilfe 107

VORWAHLEN INS AUSLAND

Vorwahl nach Argentinien 00 54

Vorwahl nach Deutschland 00 49

Vorwahl nach Österreich 00 43

Vorwahl in die Schweiz 00 41

Vorwahl nach Berlin 00 49 30

Telefonauskunft Inland 110

Telefonauskunft Ausland 000

UNTERKUNFT

In der Regel müssen Sie keine Bettwäsche mitnehmen, Handtücher werden jedoch selten gestellt. Wenn Sie sich vor Ort selbst auf die Zimmersuche machen möchten oder umziehen wollen, finden Sie neben dem umfassenden Angebot auf unseren Webseiten zahlreiche Angebote in der Tageszeitungen, im Internet oder bei Maklern. Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre neue Adresse umgehend mit, damit wir Sie in Notfällen erreichen können.



DER ERSTE TAG

Für viele von Ihnen ist ein Praktikum im Ausland eine doppelte Herausforderung, weil Sie nicht nur zum ersten Mal in die Arbeitswelt eintauchen, sondern dies auch noch im Ausland tun. Das ist natürlich grundsätzlich nichts vor dem man sich fürchten muss, und wenn Sie einige Grundregeln beachten, wird der „Praxisschock“ nicht ganz so stark ausfallen. Sie werden sich schon nach wenigen Tagen in Ihrer neuen Umgebung ganz wie zu Hause fühlen und ganz besonders von Ihrem Praktikum im Ausland profitieren, wenn Sie folgende Punkte beherzigen:

- Achten Sie auf den allgemeinen Dress Code und kleiden Sie sich entsprechend.
- Halten Sie sich in den ersten Tage etwas zurück und versuchen Sie, die internen, oft nicht ausgesprochenen Regeln kennen zu lernen.
- Sprechen Sie eventuelle Urlaubswünsche nicht gleich am ersten Tag an. Urlaub ist eigentlich während Ihres Praktikums nicht vorgesehen, wird aber häufig gewährt.
- Bitte bedenken Sie: Nur wenn Sie sich aktiv einbringen und auch für Ihren Arbeitgeber einen Mehrwert darstellen, wird man sich auch um Sie besonders kümmern.
- Wenn Sie dennoch irgendwelche Probleme zum Beispiel mit Mitarbeitern haben sollten, wenden Sie sich bitte zunächst an ihren Arbeitgeber und dann an unseren Ansprechpartner vor

Ort.

- Erscheinen Sie bitte stets pünktlich zur Arbeit und melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei Ihrem Arbeitgeber ab, wenn Sie krank sein sollten.
- Es würde uns freuen, wenn Sie uns ebenfalls über Ihr Praktikum und eventuelle Urlaubspläne auf dem laufenden halten würden (denn ab und zu melden sich aufgeregte Mütter bei uns im Büro auf der Suche nach ihren Lieben).
- Bitten Sie Ihren Arbeitgeber um ein Gespräch und eine Beurteilung während Sie im Praktikum sind.
- Lassen Sie sich am Ende Ihres Praktikums ein Zeugnis ausstellen und vor allem auch noch vor Ort aushändigen.
- Über Erfahrungsberichte und Kritik würden wir uns ebenfalls sehr freuen, denn nur so können wir unseren Service ständig verbessern.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünscht Ihnen Ihr

XChange Team